Süd-West-Akademie
für Neuropsychologie
LANGENSTEINBACH · HEIDELBERG

Diagnostik von Bewusstseinsstörungen (IDB)

Dr. Dipl.-Psych. Petra Maurer-Karattup

Freitag, 29. Oktober 2021 11:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 30. Oktober 2021 08:30 – 15:30 Uhr

Kursinhalt:

Bei vielen Patienten in der neurologischen Frührehabilitation liegen neben körperlichen Störungen auch ausgeprägte Beeinträchtigungen des Bewusstseins vor (Wachkoma (VS), Minimal bewusster Zustand (MCS)). Für Neuropsychologen stellt die Eruierung vorhandener kognitiver Restfunktionen im Rahmen ihrer diagnostischen Tätigkeit eine große Herausforderung aufgrund diverser erschwerender Faktoren dar. (Paresen, Fluktuationen in Wachheit und Reaktionsfähigkeit, unzureichende Untersuchungsverfahren, Zeit). Gleichzeitig ist eine möglichst objektive Erfassung der vorhandenen Wahrnehmungs- und Reaktionsfähigkeit des Patienten eine wesentliche Grundlage für die Planung und Gestaltung des gesamten Behandlungsprozesses.

Im Seminar werden die theoretischen und praktischen Grundlagen für die Differentialdiagnostik der erhaltenen kognitiven Funktionen bei bewusstseinsgestörten Patienten, basierend auf konsens-basierten Leitlinien und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, dargestellt. Zwei Untersuchungsverfahren werden vorgestellt: Instrument zur Differentialdiagnostik von Bewusstseinsstörungen (IDB, P. Maurer-Karattup) und Coma Remission Scale-Revised (CRS-R, J. Giacino).

Referentin:

Petra Maurer-Karattup absolvierte nach ihrem Studium (M.S. Psychology, University of Idaho, USA, 1994) die Weiterbildung zur Klinischen Neuropsychologin GNP. Seit 2010 hat sie die Weiterbildungsermächtigung für Klinische Neuropsychologie. Sie promovierte 2010 zum Thema „Differentialdiagnostik von Bewusstseinsstörungen" (Dr. rer. nat., Universität Tübingen). Seit 2016 hat sie die Approbation als Psychologische Psychotherapeutin (Psychotherapeutenkammer Baden-Württemberg) und die Zertifizierung als Supervisor GNP. Seit 2011 leitet sie die Abteilung Neuropsychologie des SRH Fachkrankenhauses Neresheim. Die Akkreditierung als Weiterbildungseinrichtung Neuropsychologie (GNP) erfolgte 2012. Der Schwerpunkt ihrer klinischen Tätigkeit im Fachkrankenhaus Neresheim liegt in der Diagnostik und Therapie von Patienten mit schweren Hirnschädigungen in der neurologischen Frührehabilitation (Phase B). Außerdem führt sie klinische Studien (u.a. auch multizentrische internationale Studien) durch mit dem Schwerpunkt „Bewusstseinsstörungen". Seit 2016 ist sie aktiv in der International Brain Injury Association (IBIA)-Special Interest Group Disorders of Consciousness (SIG-DOC). Sie halt Fachvorträge auf nationalen und internationalen Kongressen. Außerdem ist sie seit vielen Jahren als Dozentin für verschiedene neuropsychologische Fortbildungsakademien und seit Mai 2018 auch für die SRH Hochschule tätig.

Literatur:

Giacino, J.T. & Kalmar, K. (2005). Diagnostic and prognostic guidelines for the vegetative and minimally conscious states. In M.R. Coleman (Hrsg.), *Special Issue of Neuropsychological Rehabilitation: The Assessment and Rehabilitation of Vegetative and Minimally Conscious Patients* (S. 166-174). Hove: Psychology Press.

Giacino, J.T., Kalmar, K. & Whyte, J. (2004). The JFK Coma Recovery Scale-Revised: Measurement Characteristics and Diagnostic Utility. *Archives of Physical Medicine and Rehabilitation, 85 (12),* 2020-2029.

Maurer-Karattup P. (2010). *Entwicklung und Validierung des Instruments zur Differentialdiagnostik von Bewusstseinsstörungen (IDB)*. Paper presented at the 25. Jahrestagung der Gesellschaft für Neurpsychologie, Magdeburg, Okt 2010.

Chatelle C., Hauger S., Martial C., Becker F., Eifert B., Boering D., Giacino J., Laureys S., Løvstad M., Maurer-Karattup P. (2018). *Assessment of nociception and pain in participants with unresponsive or minimally conscious state after acquired brain injury: the relationship between the Coma Recovery Scale-Revised and the Nociception Coma Scale-Revised*. Archives of Physical Medicine and Rehabilitation; accepted for publication.

Organisatorisches:

16 Fortbildungseinheiten, Zertifizierung durch die GNP für Punkt 9 (Curriculum 2007), bzw. „Spezielle Neuropsychologie“ (Curriculum 2017)